

Protokoll

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee

Sitzungstermin:	Dienstag, 25.06.2019, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Restaurant "Piccolino", Trittauer Straße 19, 22946 Großensee
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:04 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Karsten Lindemann-Eggers

Mitglieder

Herr Uwe Tillmann-Mumm

Herr Michael Prang

Frau Nicole Brieger

Herr Malcolm Dacosta

Herr Herbert Eggers

Herr Uwe Espersen

Herr Gerhard Iwan

Herr Manfred-Ernst Lessau

Herr Hans-Jürgen Schulz

Herr Bernd Suck

Herr Jürgen Vagts

Frau Barbara Weckwerth

Gäste

Frau Ellen Schmitz-Felten

als Europabeauftragte zu TOP 7

Verwaltung

Frau Sabine Dreier

als Protokollführerin

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Nachrücken eines Mitgliedes in die Gemeindevertretung
- 3 Beschluss über nichtöffentlich zu beratende Tagesordnungspunkte
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 21.03.2019
- 6 Bericht des Bürgermeisters
- 7 Bericht der Europabeauftragten
- 8 Nachwahlen
 - eines stellv. Mitgliedes für den Wahlprüfungsausschuss
 - eines persönlichen stellv. Mitgliedes für die Schulverbandsversammlung Lütjensee
- 9 Beschluss über den Lärmaktionsplan (Überprüfung und Fortschreibung)
- 10 Aufhebung und Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2
Gebiet: Östlich Rausdorfer Straße, nördlich Kamphöhe und westlich Trittauer Straße
hier: a) Auswertung der zur öffentlichen Auslegung und Beteiligungsverfahren (November / Dezember 2018) eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
- 11 Richtlinie der Gemeinde Großensee zur Förderung der Kindertagespflege
- 12 Kenntnisnahme/Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben
- 13 Anfragen und Mitteilungen
- 14 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Nichtöffentlicher Teil:

- 15 Grundstücksangelegenheiten
- 16 Vertragsangelegenheiten

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht erhoben.

2. Nachrücken eines Mitgliedes in die Gemeindevertretung

(1/100)

Herr Malcolm Dacosta ist für die Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) als Listenplatzbewerber in die Gemeindevertretung nachgerückt.

Der Vorsitzende verpflichtet GV Malcolm Dacosta per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten.

GV Dacosta teilt mit, dass er kein Mitglied der SPD ist und kündigt gleichzeitig seinen Austritt aus der SPD-Fraktion an. Herr Dacosta kündigt zudem an, aufgrund des wahrscheinlich anstehenden Wohnortwechsels zum 01.09.2019 sein Mandat niederlegen zu müssen.

3. Beschluss über nichtöffentlich zu beratende Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 15 und 16 im berechtigten Interesse Einzelner unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten sind.

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 15 und 16 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Gemäß § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/-innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4. Einwohnerfragestunde

4.1

Ein Einwohner bedankt sich für die zahlreichen Besucher beim diesjährigen Midsommarfest der AWG. Gleichzeitig drückt er sein Bedauern darüber aus, dass nur wenige Gemeindevertreter an der Veranstaltung teilgenommen haben.

4.2

(FB 4)

Ein Einwohner erkundigt sich nach der Antwort des Landes Schleswig-Holstein zur Stellungnahme der Gemeinde bezüglich der Ausweisung eines Vorranggebietes für Windenergie in der Gemeinde Großensee. BM Lindemann-Eggers erklärt, dass ihm bis jetzt noch keine Antwort vorliegt.

4.3

Ein Einwohner ist darüber verwundert, dass Herr Dacosta bereits jetzt die Kündigung seiner Wohnung erhalten hat, obwohl die Planung für eine Erweiterung der Feuerwehr noch gar nicht abgeschlossen ist. Der Vorsitzende antwortet hierzu, dass die Gemeindevertretung aus Gründen der anstehenden Planung zu diesem Standort diesen Beschluss zur Kündigung der Wohnung gefasst hat.

4.4

Ein Einwohner fragt nach dem Grund der Bautätigkeiten im Stichweg der Straße Hinterm See. BM Lindemann-Eggers erläutert, dass in diesem Bereich im Zuge der Verlegung von Breitbandkabeln ein Leerrohr verlegt wird.

4.5

Einer Einwohnerin ist aufgefallen, dass in den Straßen, in denen das Breitbandkabel bereits verlegt worden ist, die Aufgrabestellen noch nicht wieder asphaltiert wurden. Der Vorsitzende erklärt, dass spätestens nach Beendigung der Verlegearbeiten sämtliche aufgegrabenen Straßenabschnitte wieder hergestellt werden.

4.6

Auf die Frage eines Einwohners antwortet BM Lindemann-Eggers, dass die in der Gemeinde erforderlichen Mäharbeiten sukzessive durch die Gemeindearbeiter abgearbeitet werden.

5. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 21.03.2019

(VZ)

Einwendungen gegen das Protokoll vom 21.03.2019 werden nicht erhoben.

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung vom 21.03.2019 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Gemäß § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/-innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6. Bericht des Bürgermeisters

6.1

BM Lindemann-Eggers berichtet über das Fortschreiten der Breitbandkabelverlegung in der Gemeinde. Erfreulicherweise konnten auch die Außenbereiche beim Ausbau berücksichtigt werden.

6.2

(3/200)

Die Ausschreibung für die Anschaffung eines Bauwagens für den Waldkindergarten ist erfolgt. Vor der Auftragsvergabe müssen noch einige Abstimmungen mit der Heimaufsicht erfolgen.

6.3

(3/200)

BM Lindemann-Eggers hat sich an den Landrat des Kreises Stormarn gewandt, da nach Einreichung des Bauantrages für die Aufstellung des Bauwagens für den Waldkindergarten einige baurechtliche Gesetzesänderungen in Kraft getreten sind.

6.4

(3/200)

Mit dem Spiel- und Sportverein Großensee wurden seitens der Gemeinde mehrere Gespräche zur Nutzung der Räume des Sportparks für die Vereine und Verbände geführt. Der Sportverein hat gegenüber der Gemeinde erklärt, dass nicht alle Räume des Sportparks zur Verfügung gestellt werden könnten. Dadurch sind die möglichen nutzbaren Räumlichkeiten für die Vereine und Verbände nicht ausreichend, so dass der am 21.03.2019 von der Gemeindevertretung gefasste Beschluss über die Aufstellung von Containern für eine Elementargruppe umgesetzt werden muss.

6.5

Sowohl das Dach des DLRG-Gebäudes im Freibad und des Brunnenhauses sowie das Dach des Sportparkgebäudes mussten wegen aufgetretener Schäden repariert werden.

6.6

Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr ist bei starkem Regenfall Wasser in die Gaststätte „Piccolino“ gelaufen. Grund hierfür war ein Wurzeleinwuchs in ein KG-Rohr, der inzwischen beseitigt wurde.

6.7

Am 20.06.2019 fand zum 20. Mal die Veranstaltung „Midsummer-Triathlon“ in Großensee bei guten Wetterbedingungen und guter Beteiligung statt.

6.8

BM Lindemann-Eggers teilt mit, dass für die diesjährige Badesaison eine zweite Aufsichtskraft eingestellt werden konnte. Daneben steht noch eine Hauptaufsichtsperson zur Verfügung.

7 . Bericht der Europabeauftragten

(Europabeauftragte)

Frau Dr. Schmitz-Felten berichtet über die stattgefundenen und in nächster Zeit noch stattfindenden Begegnungen und Termine hinsichtlich der europäischen Verschwisterungen.

8 . Nachwahlen

- eines stellv. Mitgliedes für den Wahlprüfungsausschuss
- eines persönlichen stellv. Mitgliedes für die Schulverbandsversammlung Lütjensee

(1/100)

BM Lindemann-Eggers fragt GV Dacosta nach seiner Bereitschaft zur Wahl als stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss und in der Schulverbandsversammlung Lütjensee.

GV Dacosta bittet aufgrund seines wahrscheinlich bevorstehenden Wegzugs aus Großensee um Bedenkzeit für seine Entscheidung.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung verschoben.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Gemäß § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/-innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**9. Beschluss über den Lärmaktionsplan (Überprüfung und Fortschreibung)
Vorlage: 2019/03/048**

(4/401)

Sachverhalt vgl. Vorlage des Fachbereichs Bau und Projektmanagement

BM Lindemann-Eggers stellt die Vorlage kurz vor und verliest den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Ziele des Lärmaktionsplanes der Gemeinde Großensee vom 27.03.2014 werden bestätigt. Das Ergebnis der Überprüfung und Fortschreibung des Lärmaktionsplans ist öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Gemäß § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/-innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**10. Aufhebung und Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2
Gebiet: Östlich Rausdorfer Straße, nördlich Kamphöhe und westlich Trittauer Straße
hier: a) Auswertung der zur öffentlichen Auslegung und Beteiligungsverfahren (November / Dezember 2018) eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: 2019/03/055**

(4/102)

Sachverhalt vgl. Vorlage des Fachbereichs Bau und Projektmanagement

BM Lindemann-Eggers erläutert die Vorlage.

Es schließt sich eine eingehende und kontroverse Diskussion in Bezug auf die Festlegung eines Mindestabstandes zur Straßenbegrenzungslinie und die daraus resultierende Problematik an.

GV Suck stellt den Antrag, über den Beschlussvorschlag 2 der Vorlage abzustimmen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Planungs- und Bauausschuss erneut über die Inhalte des Bebauungsplanes Nr. 2 beraten soll.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Damit ist der Antrag angenommen.

Gemäß § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/-innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**11 . Richtlinie der Gemeinde Großensee zur Förderung der Kindertagespflege
Vorlage: 2019/03/054**

(3/101)

Sachverhalt vgl. Vorlage des Fachdienstes Kinder, Jugend, Kultur

BM Lindemann-Eggers erläutert kurz die Vorlage.

Beschluss:

Ab dem 01.06.2019 wird die Richtlinie der Gemeinde Großensee zur Förderung der Kindertagespflege dahingehend geändert, dass Ziffer 2.2., 3. Absatz die Formulierung „bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres“ durch „bis zum Schuleintritt“ ersetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Gemäß § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/-innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12 . Kenntnisnahme/Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben

Vorlage: 2019/03/053

12.1

(1/201)

Sachverhalt vgl. Vorlage des Fachdienstes Finanzen

Der Vorsitzende des Finanz- und Grundstücksausschusses, GV Tillmann-Mumm, erläutert die in der Anlage dargestellten über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

Beschluss:

Die unerheblichen überplanmäßigen Ausgaben werden, wie sie sich aus der Anlage ergeben, zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Gemäß § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/-innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12.2

(ZV Obere Bille)

Sachverhalt vgl. Vorlage des Zweckverbandes Obere Bille vom 20.06.2019

GV Tillmann-Mumm erläutert die in der Anlage dargestellten überplanmäßigen Ausgaben.

Beschluss:

Den in der Anlage dargestellten überplanmäßigen Ausgaben, die über dem Höchstbetrag nach § 4 der Haushaltssatzung liegen, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Gemäß § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/-innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13 . Anfragen und Mitteilungen

13.1

(3/200)

GV Vagts äußert sich dahingehend, dass man während der heutigen Sitzung den Eindruck hätte gewinnen können, dass die Diskussion über die Festlegung der Eingrünung der Flächen im Bebauungsplan Nr. 2 von einigen Gemeindevertretern mit mehr Enthusiasmus ge-

führt wird als die Diskussion über die Schaffung neuer Räumlichkeiten für eine weitere Elementargruppe im Kindergarten.

GV Brieger und BM Lindemann-Eggers verwehren sich gegen den möglicherweise entstandenen Eindruck, dass einigen Gemeindevertretern die Eingrünung wichtiger sei als das Wohl der Kinder.

GV Vagts bittet den Vorsitzenden in diesem Zusammenhang um Darlegung der Grundlagen zu der Machbarkeitsstudie für den Standort Hamburger Straße 11.

13.2

GV Schulz erkundigt sich nach der Einhaltung der Arbeitsschutzvorschriften im Zuge der Arbeiten der Breitbandversorgung. BM Lindemann-Eggers teilt dazu mit, dass die Berufsgenossenschaft eine Überprüfung vor Ort vorgenommen und auf bestehende Mängel hingewiesen hat.

13.3

(ZV Obere Bille, FD 1/2)

GV Tillmann-Mumm teilt mit, dass die Gemeinde Großensee dem Zweckverband Obere Bille zum 01.01.2015 beigetreten ist. Da die Verbrauchsgebühren für Frischwasser und Abwasser seit dem Beitritt unverändert sind, bittet er BM Lindemann-Eggers beim Zweckverband wegen einer neuen Gebührenkalkulation für das Jahr 2020 nachzufragen. Der Vorsitzende sagt zu, eine entsprechende Anfrage beim Zweckverband stellen.

13.4

GV Eggers teilt mit, dass in der Seestraße an mehreren Stellen Totholz aus den Bäumen zu entfernen sei.

13.5

(3/200)

Auf die Nachfrage von GV Vagts nach einem Termin für die Aufstellung der Container für den Kindergarten erklärt BM Lindemann-Eggers, dass er keinen Termin benennen kann, da noch Angebote für die Container eingeholt werden müssen und die Baugenehmigung abgewartet werden muss.

14 . Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

14.1

Eine Einwohnerin berichtet über die Spende eines Defibrillators an die Senioren-Union Großensee. Der Spender ist anonym. Der Defibrillator wurde der Freiwilligen Feuerwehr und dem Freibad Großensee zur gemeinsamen Nutzung übergeben.

14.2

Eine Einwohnerin konnte die aktuellen Sitzungsprotokolle der Gremien der Gemeinde Großensee auf der Internetseite der Gemeinde nicht finden. BM Lindemann-Eggers antwortet darauf, dass die Protokolle regelmäßig auf der Internetseite der Gemeinde Großensee eingestellt werden.

14.3

Eine Einwohnerin ist darüber verwundert, dass keine Einigung zwischen dem Sportverein Großensee und der Gemeinde Großensee zur Unterbringung der Vereine im Sportpark erzielt werden konnte. Nach ihren Informationen waren die Vereine seitens des Sportvereins willkommen. BM Lindemann-Eggers antwortet darauf, dass der Sportverein ihm gegenüber eine gemeinsame Nutzung durch den Pächter und den Vereinen ausdrücklich verneint hat.

14.4

Ein Einwohner erkundigt sich danach, welche Räumlichkeiten die AWO Großensee ab August nutzen kann. BM Lindemann-Eggers erläutert, dass die Räumlichkeiten im Dörphus weiterhin genutzt werden können.

14.5

(3/200)

Ein Einwohner drückt sein Unverständnis darüber aus, dass trotz Vorliegen der aktuellen Bedarfszahlen kein Architekt mit der Erweiterung des Kindergartens beauftragt wurde. BM Lindemann-Eggers verweist auf die Erstellung der Machbarkeitsstudie, die von der Gemeindevertretung beauftragt wurde.

14.6

(3/200)

Eine Einwohnerin fragt nach einem Termin für die Aufstellung der provisorischen Container für eine zusätzliche Elementargruppe. BM Lindemann-Eggers antwortet darauf, dass zunächst ein Leistungsverzeichnis erstellt werden muss, um anschließend Vergleichsangebote einholen zu können. Einen Termin für die Aufstellung kann deshalb noch nicht genannt werden.

14.7

Frau Ruhfaut-Iwan teilt mit, dass sich die Gemeinde Großensee auch in diesem Jahr wieder an dem gemeinsamen Ferienprogramm des Amtes Trittau beteiligt hat. Frau Ruhfaut-Iwan gehört dem Organisationsteam an und stellt bei Interesse gern Exemplare des Ferienprogramms zur Verfügung.

14.8

Ein Einwohner erkundigt sich nach der Möglichkeit mit Verdichtungsarbeiten auf seinem Baugrundstück zu beginnen. BM Lindemann-Eggers verweist ihn dazu auf die Untere Bauaufsichtsbehörde des Kreises Stormarn.

14.9

(3/200)

Auf Nachfrage eines Einwohners zur Aufstellung der provisorischen Container für den Kindergarten erläutert BM Lindemann-Eggers, dass seine Aufgabe u.a. darin besteht, die Beschlüsse der Gemeindevertretung umzusetzen. Da die Gemeindevertretung nach ihrem Beschluss vom 21.03.2019 zu keiner anderen Lösung gekommen ist, ist somit dieser gefasste Beschluss umzusetzen.

14.10

Eine Einwohnerin teilt mit, dass sich in der Straße „Hinterm See“ in mehreren Bäumen Totholz befindet.

14.11

Ein Einwohner erkundigt sich nach den Gründen für die Kündigung der Wohnung im Dörphus durch die Gemeinde Großensee. BM Lindemann-Eggers erklärt dazu, dass sich die Planungen auf den gesamten Bereich Hamburger Straße 11 beziehen und die Gemeindevertretung sich in diesem Zusammenhang für eine Kündigung der Wohnung ausgesprochen hat.

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an. Am Ende des nichtöffentlichen Teils wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Es sind keine Zuhörer mehr anwesend.

Vorsitzende/r

Protokollführer/in